Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Digitale Spitzentechnologie für die Filmbranche in Penzing

einem denkmalgeschützten Flugzeug-Hangar mit 1,45 Millionen Euro.

Digitale Spitzentechnologie für die Filmbranche in Penzing

MÜNCHEN	Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat auf dem ehemaligen Fliegerhorst in Penzing westlich v	von München ein

Förderurkunde an die Hyperbowl GmbH übergeben. Das Staatsministerium für Wirtschaft unterstützt den Aufbau der Penzing Studios in

Aiwanger: "Mit der Ansiedlung ist es gelungen, den Startschuss für filmtechnische Spitzentechnologie auf dem ehemaligen Militärgelände zu geben. Wir haben hier die Chance zur Entwicklung eines Spitzenstudio-Standortes, der Bayern auf die Weltkarte für Filmproduktionen bringen kann."

Mit Hyperbowl als Nukleus ist mittelfristig der Aufbau eines vollwertigen Hightech-Studiokomplexes und eines Wissenschafts-Campus auf Teilen des ehemaligen Fliegerhorstes geplant. Nach der Investition von sieben Millionen Euro in den Ausbau des ersten Hangars sollen noch in diesem Jahr weitere fünf Millionen Euro in den Ausbau eines weiteren Studio-Hangars investiert werden. Hyperbowl hat mit weiteren Gesellschaftern die Dachgesellschaft Penzing Studios errichtet, die zu einer internationalen Größe wachsen wollen.

Aiwanger: "Mit dem Ausbau in Penzing erhält Bayern konkurrenzfähige Studios, in denen auf einer führenden virtuellen LED-Bühne internationale Film- und Werbe-Großproduktionen nach dem Vorbild von Hollywood realisiert werden können."

Ansprechpartner:

14. März 2022

Jürgen Marks

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

